

Stand 14.05.2019

Factsheet Tschechien

Energieeffizienz in der Industrie mit Schwerpunkt Automatisierungstechnik

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise

1.1 Relevante Informationen zur Energieeffizienz

Welche Ziele werden im Energieeffizienz-Bereich verfolgt?

Industrie:

Senkung des Energieaufwands in der Produktion
Modernisierung der Anlagen – Energieeinsparungen bei Herstellungs- und Verarbeitungsprozessen, Investitionsförderung für Erhöhung der Effizienz von Anlagen für Wärmeversorgung (KWK-Anlagen), energieeffiziente Beleuchtung

1.2 Potenziale im Technologiefokus

- Gegenwärtiger Entwicklungsstand:**
Investitionen in Maschinen und Anlagen gehören zu den Wachstumstreibern in Tschechien. Eine aktuelle Befragung von 100 Unternehmen im Land durch den Marktforscher Ipsos hat ergeben, dass jede vierte Firma die Automatisierung ihrer Fertigung beschleunigen will. Der gravierende Mangel an Fachkräften sowie steigende Lohnkosten werden die Nachfrage tschechischer Firmen nach Lösungen für die robotergesteuerte Prozessautomatisierung in den kommenden Jahren weiter beschleunigen. Durch die notwendige Digitalisierung und Vernetzung der Fertigungsprozesse ergeben sich gute Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Firmen.
- Wichtigste Anwendungsgebiete:**
Ausrüstung für energiesparende Fertigungs- und Technologieprozesse in folgenden Industriegebieten: Fahrzeugbau, Lebensmittelbranche, Elektronikhersteller, Textilindustrie, metallverarbeitende Betriebe
- Förderinstrumente:**
Operationsprogramm für Unternehmen und Innovationen für Wettbewerbsfähigkeit –Energieeinsparungen (Modernisierung von bestehenden Anlagen für eigene Energieerzeugung, Modernisierung von Wärme- Strom und Gasleitungen, Wärmedämmung, LED-Leuchten, Senkung des Energieaufwands bei den Technologie- und Fertigungsprozessen
- Öffentliche Institutionen, Verbände, Forschungsinstitute**
Tschechisches Ministerium für Industrie und Handel
Industrie- und Verkehrsverband der Tschechischen Republik
Verband der Automobilindustrie
Verband der Maschinenbautechnologie
Assoziation für Automobilindustrie
Czechinvest/ Agentur für Wirtschafts- und Investitionsförderung
Institut für Robotik, Informatik und Kybernetik
Nationales Zentrum für Industrie 4.0

2. Geschäftsmöglichkeiten

In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?

Industriebranchen:

Fahrzeugbau
Lebensmittelbranche
Elektronikhersteller
Textilindustrie
metallverarbeitende Betriebe

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

	<p>Technologien für die automatisierte Fertigung: IT, Smart Apps, Smart Cameras, Software für Automation Mess- und Regeltechnik Hersteller von Automatisierungstechnik und Anlagen Automatisierte Maschinen/Anlagen/Roboter Intelligente Steuerung</p>
Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Schwerpunkt der Reise geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?	<p>Geplante Investitionen im Bereich der Automatisierung der Fertigungs- und Technologieprozesse – ausgewählte Beispiele</p> <p>Lebensmittelbranche: Hame¹ – 10 Mio. Euro Weingruppe Bohemia Sekt² - 120 Mio. Euro Budějovick Budvar³ - 76 Mio. Euro</p> <p>Metallverarbeitende Betriebe Třinecké železářny⁴ – 115 Mio. Euro</p> <p>Textilindustrie PRABOS⁵ – 5 Mio. Euro</p> <p>Fahrzeugbau SKODA Auto a.s. – k.a. Hyundai Motor Manufacturing Czech s r.o. (HMMC) – k.a.</p>
Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der AHK-Geschäftsreise geladen?	Industriebetriebe, Importeure, Zulieferer, Planungsbüros, Ingenieure, Fachverbände, Medien

3. Strommarkt

Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2017	Thermische					Gesamt
	Kraftwerke (Kohle/Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	
	13.334,8	/	4.290	4.641,9	/	22.266,7
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2018	0,16 -0,20 (je nach Verbrauch)					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2018	0,20					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Der Strompreis wird nicht subventioniert.					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	<p>Die Liberalisierung des Strommarkts startete mit dem Energiegesetz Nr. 458/2000 Slg. im Jahre 2000.</p> <p>Seit 2002 haben die Großabnehmer die Möglichkeit einen Stromlieferant zu wählen und seit dem 01.01.2006 ist der Strommarkt auch für Haushalte voll liberalisiert, d.h. alle Kundengruppen haben die Möglichkeit, die Stromlieferanten frei zu wählen.</p>					

¹ <http://prumyslovaautomatizace.com/hame-automatizuje-vyrobu-utrati-za-to-260-milionu>

² <http://prumyslovaautomatizace.com/nova-lisovna-v-mikulove-za-rok-zpracuje-az-12-milionu-kilogramu-hroznu>

³ <http://prumyslovaautomatizace.com/budvar-mel-loni-nejvyssi-trzby-v-historii-chysta-investice-do-automatizace>

⁴ https://www.technickytydenik.cz/rubriky/archiv-technik/trinecke-zelezarny-miliardove-investice-do-automatizace-a-modernizace-vyroby_40548.html

⁵ <https://www.fio.cz/zpravodajstvi/zpravy-z-burzy/220900-prabos-reportuje-cisla-za-rok-2018-investice-do-automatizace-a-mozny-vstup-na-regulovany-trh>

	Zu den bedeutendsten Stromhändlern zählen: ČEZ Prodej s.r.o., E.ON Energie a.s., Pražská energetika a.s., EP Energy Trading, a.s. und innogy, Elektrany Opatovice a.s.
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Firma ČEPS a.s. (kontrolliert durch den Staat) http://www.ceps.cz/ENG/Pages/default.aspx
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Die Bedingungen für den Anschluss von EE-Anlagen sind durch die Energieregulierungsbehörde reguliert, Gesetz Nr. 458/2000 Slg. Aus dem Gesetz Nr. 180/2005 Slg. (Gesetz zur Förderung der Nutzung von erneuerbaren Energiequellen) ergibt sich für den Betreiber des Übertragungs- oder Verteilungsnetzes die Pflicht, den aus den erneuerbaren Energien erzeugten Strom in das System einzuspeisen und dafür eine Vergütung an den Erzeuger auszuzahlen.

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Tschechien
Frau Renáta Knollová
Telefon: +420 221 490 364
E-Mail: knollova@dtihk.cz

Quellen

Tschechisches Statistikamt:

<https://www.kurzy.cz/makroekonomika/hdp/>
www.czso.cz

Energieregulierungsbehörde

http://www.eru.cz/documents/10540/462820/Rocni_zprava_provoz_ES_2017.pdf/521bff99-fdcf-4c86-8922-3a346af0bb88
https://www.eru.cz/documents/10540/462820/Rocni_zprava_provoz_ES_2016.pdf/800e5a09-a58a-4a73-913f-abc30cda42a5
http://www.eru.cz/documents/10540/4580207/Ctvrletni_zprava_2018_III_Q.PDF/51f89cb1-1a14-4618-a315-9eafa767a44b
http://www.eru.cz/documents/10540/4340114/Zprava_o_provozu_TS_2017.pdf/bc0b9051-b752-43e6-8671-1888bd9030f0

Ministerium für Industrie und Handel

www.mpo.cz

Tschechische Agentur für Unternehmen und Innovationen

www.czechinvest.org